



## Frostschäden rasch beseitigen

Magdeburg, 13.3.2012: Das Präsidium des Handwerkstages traf sich am 13. März zu seiner Frühjahrstagung in Magdeburg. Themen waren unter anderem die fehlende Förderung der energetischen Gebäudesanierung und der Sanierungsstau bei der Beseitigung von Straßenschäden. Mit dem Frühlingsanfang erwacht nicht nur die Natur, auch die erheblichen Frostschäden des vergangenen Winters werden in ihrem ganzen Ausmaß sichtbar: Löcher in den Straßen, bröckelnder Asphalt und geflickte Gehwege sowie Fahrbahnen als Folge von Wasserrohrbrüchen. Die Folgen des frostreichen Februar 2012 müssen nun rasch beseitigt werden.

„Land und Kommunen sind gefragt, wenn es darum geht, die Infrastruktur wieder in einen nutzbaren Zustand zu bringen und Gefahrenquellen zu beseitigen“, sagt Hans-Jörg Schuster, Präsident des Handwerkstages Sachsen-Anhalt. Zudem seien immer noch Schäden aus dem Vorjahr nicht in Ordnung gebracht. Es räche sich nun, dass dem Erhalt der bestehenden Verkehrswege lange zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wurde. In vielen Fällen sei die Grundsubstanz mittlerweile marode. „Wenn das Geld nicht ausreicht, müssen Prioritäten gesetzt werden. Der Erhalt der vorhandenen Infrastruktur muss an erster Stelle stehen. Im Notfall haben Neubauprojekte zurückzustehen“, so Schuster.